

Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

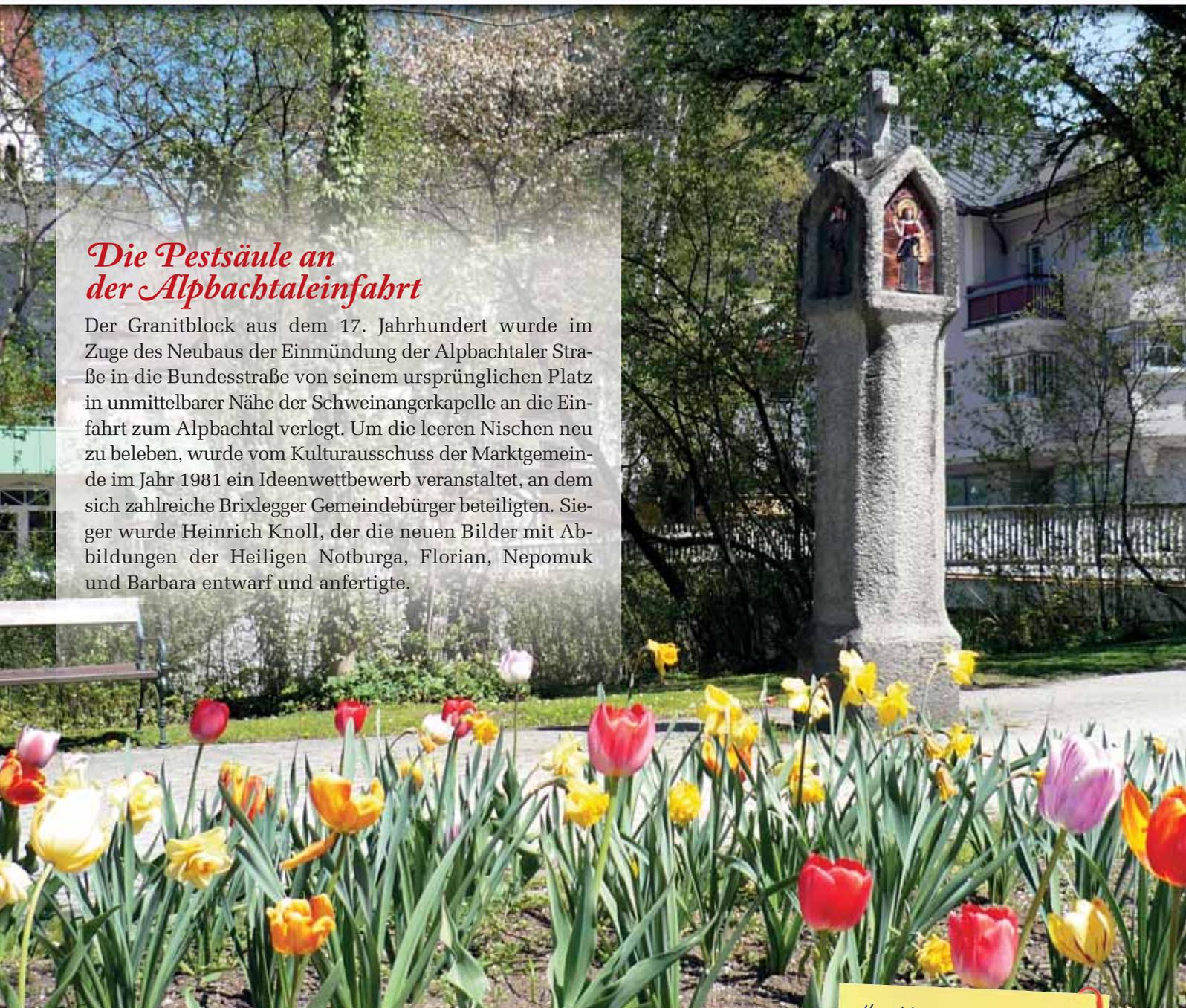
April–Juni

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 1/2015

Die Pestsäule an der Alpbachtaleinfahrt

Der Granitblock aus dem 17. Jahrhundert wurde im Zuge des Neubaus der Einmündung der Alpbachtaler Straße in die Bundesstraße von seinem ursprünglichen Platz in unmittelbarer Nähe der Schweinangerkapelle an die Einfahrt zum Alpbachtal verlegt. Um die leeren Nischen neu zu beleben, wurde vom Kulturausschuss der Marktgemeinde im Jahr 1981 ein Ideenwettbewerb veranstaltet, an dem sich zahlreiche Brixlegger Gemeindeglieder beteiligten. Sieger wurde Heinrich Knoll, der die neuen Bilder mit Abbildungen der Heiligen Notburga, Florian, Nepomuk und Barbara entwarf und anfertigte.



In dieser Ausgabe unter anderem:

- Verleihung Ehrenring an Ludwig Mühlbacher
- Brixlegg in Zahlen (Jahresrechnung, Statistik)
- Projekt »Zukunft Brixlegg«: Dorfentwicklung zum Mitmachen

*Ihre Meinung zählt!
Einladung zur Bürger-
Veranstaltung zum Projekt
»Zukunft Brixlegg« am
Mittwoch, 22. April 2015,
19 Uhr, Volksschule Brixlegg
Mehr Infos auf Seite 7*

Feste & Feiern

Allen einen herzlichen Glückwunsch!



Geburtstag feierten ...



den 80-sten:
Adelheid Rupprechter



den 80-sten:
Johann Schipflinger



den 80-sten:
Marga Tengg



den 85-sten:
Regina Themessl



den 85-sten:
Josef Unterleitner



den 90-sten:
Konrad Oberhauser



den 90-sten:
Maria Steiner



den 91-sten:
Anna Zugal



den 92-sten:
Emma Kistl



den 92-sten:
Notburga Landl



den 92-sten:
Anna Markl



den 92-sten:
Aloisia Unterberger



den 93-sten:
Josef Thaler



den 93-sten:
Hedwig Wanitschek



den 94-sten:
Maria Callegari



den 95-sten:
Michael Schießling

Wir gratulieren ...

Frau **Simone Scheidnagl** zur Erlangung des akademischen Grades »Master of Science (MSc)« in Molekularer Zell- und Entwicklungsbiologie der Universität Innsbruck.



Die Gemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2015 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Marktgemeindeamt, Sekretariat (Karin Wegscheider, Tel. 622 77 - 11) zu melden.

Neujahrsempfang 2015



Bereits zum 16. mal lud Bürgermeister Rudi Puecher zum Neujahrsempfang in die Aula der Neuen Mittelschule Brixlegg.

52 Personen, darunter Ehrenring- und Ehrenzeichenträger, Gemeinderäte mit Vizebürgermeister, Ausschussmitglieder, Vereinsobleute und Direktoren der Schulen folgten der Einladung. Bürgermeister Puecher gab in seiner Rede einen Rückblick auf Feste und Jubiläen, wie das Einweihungsfest Pro Juventute, das 50-Jahr Jubiläum des Sportvereines sowie das 25-Jahr Ju-

biläum von Pfarrer Mag. Josef Wörter. Projekte wie der Wasserleitungsbau am Mühlbichl, die neue Eisenbahnbrücke sowie die Asphaltierung Zimmermoos wurden in Erinnerung gerufen. Beendet wurde der Vortrag mit dem Ausblick auf das Jahr 2015, in dem ein Budget von EUR 8.367.700,00 zur Verfügung steht.

Bürgermeister Rudi Puecher bedankte sich abschließend bei allen für die gute Zusammenarbeit und zeigte sich zuversichtlich, auftretende Probleme gemeinsam zu lösen.

Das Standesamt Brixlegg informiert:

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, ist mit 01.11.2014 das zentrale Personenstandsregister (ZPR) und das zentrale Staatsbürgerschaftsregister (ZSR) eingeführt worden. Alle Personenstandsangelegenheiten (wie Geburt, Ehe, Tod, Namensänderungen, Staatsbürgerschaftsnachweise usw.) müssen nun ausnahmslos über die neuen Register abgewickelt werden. Die Einarbeitung der Daten ins neue System (durch die vielen Nach- und Neuerfassungen) ist nach wie vor sehr zeitaufwendig und es wird noch lange dauern, bis alles so schnell funktioniert, wie gewünscht.

Dem zufolge ist leider auch weiterhin mit längeren Wartezeiten zu rechnen (2–4 Wochen). Wir bitten Sie, besonders bei Eheschließungen und Staatsbürgerschaftsnachweisen für Reisedokumente, genügend Zeit einzuplanen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung als mobile App für Bürger und Touristen

Holen Sie sich schnell, einfach und bequem alle Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Müllterminplaner, Amtstafel u.v.m. aus der Marktgemeinde auf Ihr Smartphone (iOS, Android, Windows Phone).

Die kostenlose App »Gem2Go« wie gewohnt downloaden (im Apple Store, Google Play Store) und installieren, beim ersten Start nach »Brixlegg« suchen und schon geht's los ...



Haushaltsbilanz: Jahresrechnung 2014

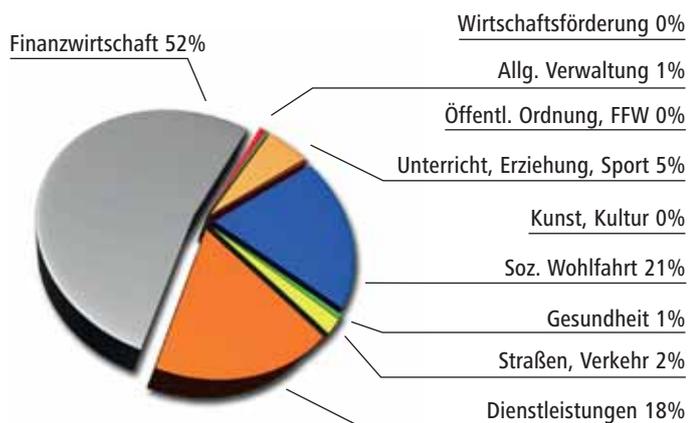


Diagramm 1: Einnahmen im Ordentlichen Haushalt 2014

Jahresrechnung 2014 (OH)	EINNAHMEN (in Euro)
Allg. Verwalt.	77.664,56
Öffentl. Ord., FFW	32.388,94
Unterricht, Erziehung, Sport	485.208,24
Kunst, Kultur	17.992,26
Soz. Wohlf.	1.837.475,32
Gesundheit	53.057,04
Straßen, Verkehr	186.423,44
Wirtschaftsförd.	84,70
Dienstleistungen	1.590.734,99
Finanzwirtschaft	4.694.413,46
Rechnungsergebnis Vorjahr	197.758,95
Gesamteinn. Ordentl. Haushalt	9.173.201,90

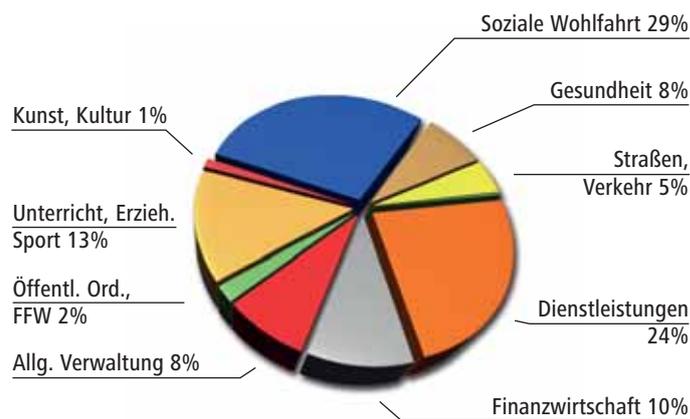


Diagramm 2: Ausgaben im Ordentlichen Haushalt 2014

Jahresrechnung 2014 (OH)	AUSGABEN (in Euro)
Allg. Verwalt.	642.376,15
Öffentl. Ord., FFW	160.229,74
Unterricht, Erziehung, Sport	1.131.200,85
Kunst, Kultur	103.928,00
Soz. Wohlf.	2.521.039,21
Gesundheit	653.130,27
Straßen, Verkehr	394.922,76
Wirtschaftsförd.	21.831,62
Dienstleistungen	2.099.276,35
Finanzwirtschaft	843.696,64
Gesamtausg. Ordentl. Haushalt	8.571.631,59
GESAMTERGEBNIS 2014	601.570,31

Brixlegg in Zahlen: 2014

Einwohner	3.080
Männlich:	1484
Weiblich:	1596
Hauptwohnsitz:	2887
Nebenwohnsitz:	193
Österreichische Staatsbürgerschaft:	2651
Deutschland:	156
Türkei:	40
Kroatien:	38
Bosnien und Herzegowina	36
Ungarn	43
Rumänien	34
Einwohner aus weiteren 26 verschiedenen Ländern	95
Geburten	19
Männlich	7
Weiblich	12

Eheschließungen (im Standesamt Brixlegg)	81
davon Brixlegger	3
Ältester Mann	63 Jahre
Älteste Frau	57 Jahre
Jüngster Mann	23 Jahre
Jüngste Frau	20 Jahre
Größter Altersunterschied (Mann älter):	24 Jahre
Größter Altersunterschied (Frau älter):	10 Jahre
1 Vorehe	22
2 Vorehen	3
Sterbefälle (im Standesamt Brixlegg)	54
männlich	19
weiblich	35
Durchschnittsalter bei Männern	79
Durchschnittsalter bei Frauen	82

Ehrenring für GR Ludwig Mühlbacher



Vizebürgermeister Hansi Mittner, Ehrenringträger GR Ludwig Mühlbacher mit Gattin Irmgard und Bürgermeister Rudi Puecher

Bürgermeister Rudi Puecher und die Gemeinderäte wählten die Generalversammlung des Bienenzuchtverbandes, um ihrem langjährigen und verdienten Gemeinderatsmitglied den Ehrenring der Marktgemeinde überreichen zu können.

Ludwig Mühlbacher gehört seit 1980 dem Gemeinderat an und brachte sich im Personal-, Überprüfungs-, Verkehrs- und als kooperiertes Bauausschussmitglied ein.

Seit 1979 leitete er den Pensionistenverband Brixlegg, seit 2005 als Obmann-Stellvertreter, unternahm viele Ausflüge und Wanderungen und schaffte die »Hoagartstube« mit der Bastelgruppe, auch Kegeln stand auf dem Programm.

Seit 20. Mai 1976 steht Wanderlehrer Ludwig Mühlbacher dem Bienenzuchtverein Brixlegg-Reith vor. Lehrfahrten zur Weiterbildung wurden organisiert, es gab Imkertreffen im Alpenraum, und seit 1980 treffen sich die Imker an jedem 1. Samstag im Monat zum »Imkerhoagart« im Vereinslokal in

der alten Volksschule. Seit 1995 zählt der Brixlegger Verein zum stärksten Verein im Bezirk. Gesundheitswarte wurden ausgewählt. Obmann Mühlbacher setzte sich für einen Schaubienenstock neben dem Vereinslokal ein, Führungen für Schüler liebt er. Höhepunkt seiner Obmannschaft ist die Anschaffung der Imkerfahne, die einzige in Tirol, die bei Prozessionen mitgetragen wird.

GR Ludwig Mühlbacher freute sich außerordentlich über die wunderschöne Urkunde, die ihm Bürgermeister Rudi Puecher überreichte und natürlich über



Die anwesenden Ehrenringträger der Marktgemeinde Brixlegg: Alois Mayr, Elisabeth Sternat, Ludwig Mühlbacher, Pfarrer Mag. Josef Wörter, Leopold Sigl

den wertvollen Ehrenring. Gemeinderäte und Imker gratulierten ihm von Herzen. Die Brixlegger Bäuerinnen luden anschließend zu einem köstlichen Buffet gezaubert aus regionalen Produkten.

Brixlegg Statistik – Registerzählung 2011

Nachstehend einige interessante Zahlen über die Brixlegger Bevölkerung aus der letzten Registerzählung:

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz:	2.800	85+ :	69	Familien ohne Kinder	264
männlich	1.336	Österreicher:	2.504	Familien mit 1–2 Kindern	453
weiblich	1.464	Nicht Österreicher:	296	Familien mit 3 und mehr Kindern	71
Alter		Haushalte:	1.189	Erwerbstätige Brixlegger	1461
0–14:	393	Familien	788	Arbeitslos	53
15–19:	195	Ehepaare	556	Pensionisten	555
20–59:	1.589	Lebensgemeinschaften	115	Erwerbstätige in Brixlegg	1.941
60–64:	150	alleinerziehende Väter	12	Auspendler	935
65–84:	404	alleinerziehende Mütter	105	Einpendler	1.443

Mitarbeitererehrungen



Stehend von links: Anton Moser, Susanne Dengg, Anneliese Lindenkauer, Klara Horvath, Karoline Steinlechner, Ing. Rudi Puecher.
Kniend von links: Gerhard Prosch, Frank Pühringer

Im Rahmen der Jahresabschlussfeiern 2014 bedankte sich Bürgermeister Ing. Rudi Puecher bei langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue und ihren Einsatz bei der Marktgemeinde Brixlegg.

Gemeindeamt Brixlegg

15 Jahre Karoline Steinlechner (Reinigungsdienst)
20 Jahre Susanne Dengg (Assistenzkraft Kindergarten)
20 Jahre Klara Horvath (Assistenzkraft Kindergarten)



Von links: Amtsleiter Anton Moser, Stefanie Schwaiger, Heimleiter Werner Ranacher, Gabriele Mühlbacher, Bgm. Ing. Rudi Puecher, Hildegard Rafili, Pflegedienstleitung Doris Neuschmid

20 Jahre Anneliese Lindenkauer (Reinigungsdienst)
20 Jahre Gerhard Prosch (Bauhofmitarbeiter)
25 Jahre Frank Pühringer (Finanzverwalter)
30 Jahre Ing. Rudi Puecher (Bauamtsleitung)
40 Jahre Anton Moser (Amtsleitung)



Wohn- und Pflegeheim St. Josef

20 Jahre Gabriele Mühlbacher (Pflegehelferin)
20 Jahre Hildegard Rafili (Pflegehelferin)
25 Jahre Stefanie Schwaiger (Pflegehelferin)

Schulzentrum Brixlegg

30 Jahre Johanna Füller (Reinigungsdienst Volksschule)

15. Gemeindefest am Galtenberglift



Die Gemeinde Brandenburg lud die Sportler der umliegenden Gemeinden am 06. März zum Schicup der Region 31 nach Inneralpbach.

Den Sieg in der Mannschaftswertung holte sich die Gemeinde Alpbach. Die beiden Tagessieger – Alois Maier und Rita Hausberger – kommen ebenfalls aus Alpbach. Das Team aus Brixlegg, vertreten durch Karin Wegscheider (Sekretariat Gemeindeverwaltung), Manfred Mader (Schulwart) sowie den Gemeinderäten Karl Baumgartner und Rudi Wurm belegte den hervorragenden dritten Platz in der Teamwertung. Wir gratulieren!

Im Bild: Rudi Wurm, Karl Baumgartner, Karin Wegscheider, Manfred Mader.

»Zukunft Brixlegg« – Dorfentwicklung zum Mitmachen



*Gemeinsam für die Zukunft von Brixlegg,
- weil's uns am Herzen liegt!*

Ähnlich wie viele andere Gemeinden und Städte auch, leidet das Ortszentrum von Brixlegg zunehmend unter den Auswirkungen der veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung. Leer stehende Geschäftslokale, abnehmende Aufenthaltsqualität und Mängel bei Dorfgestaltung führen dazu, dass das an sich sehr schöne Dorfzentrum an Attraktivität verliert. Abhilfe soll nun mit einem groß angelegten Dorfentwicklungsprozess geschaffen werden.

Was verbirgt sich nun genau hinter der Initiative »Zukunft Brixlegg«? Im Grunde geht es darum, Ideen, Vorschläge und konkrete Maßnahmen für die Aufwertung des Dorfzentrums zu entwickeln und in einem Konzept verbindlich festzuschreiben. Dabei wird massiv auf den aktiven Einbezug der Bevölkerung gesetzt – »Mitreden statt kritisieren« heißt die Devise! Fachlich begleitet wird der auf rund eineinhalb Jahre angelegte Prozess von der Beratungsagentur CIMA Beratung + Management GmbH.

Gestartet wurde der Prozess mit der Einrichtung einer Steuergruppe, die das Projekt koordiniert und begleitet. Aktuell führt die CIMA Grundlagenanalysen durch und wertet die mit großer Beteiligung durchgeführte Bürgerbefragung aus. Eine fundierte Auseinandersetzung mit den Stärken und Schwächen des Ortes ist vor allem in der Anfangsphase des Prozesses enorm wichtig und dient als solide Basis für die folgenden Schritte.

Nun ist vor allem das Engagement der Bürgerinnen und Bürger von Brixlegg gefragt – Ihre Meinung zählt:

Einladung der Bürgerinnen und Bürger von Brixlegg zur 1. Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Projekt »ZUKUNFT BRIXLEGG«:
Mittwoch, 22. April, um 19 Uhr
in der Volksschule Brixlegg

In weiterer Folge ist die Bevölkerung von Brixlegg aufgerufen, in verschiedenen Arbeitskreisen aktiv mitzuwirken und ihre Ideen und Vorschläge mitzuteilen. Neben Aspekten der Dorfgestaltung sind insbesondere auch Themen wie Verkehr, Parken, Branchenmix, Leerstände und Aktivitäten zur Belebung des Dorfes anzusprechen – wobei der Fokus auf zeitnahe Umsetzbarkeit der Projekte liegt.

Ein »lebendiger Ort« lebt vor allem vom Mitwirken seiner Bürgerinnen und Bürger! Bleibt zu hoffen, dass die große Chance zur Mitgestaltung auch genutzt wird und die Initiative einen Beitrag für die positive Weiterentwicklung von Brixlegg leisten kann. Keine Anmeldung erforderlich.

Zukunft selbst gestalten – Ihre Meinung zählt!

Eine Initiative der Brixlegger Wirtschaft mit Unterstützung von Gemeinde, Raiffeisenbank und Tourismusverband.

Sprechtage der Tiroler Patientenvertretung

Das Team der Tiroler Patientenvertretung steht Ihnen gerne und kostenlos für Fragen, Beschwerden, Anregungen und Auskünfte unter anderem im Zusammenhang mit Leistungen von Krankenanstalten, Kuranstalten und Rettungsdiensten zur Verfügung.



Termine 2015 in der Bezirkshauptmannschaft Kufstein:
Mittwoch, 10. Juni 2015 von 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 23. September 2015 von 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 25. November 2015 von 14:00 bis 17:00 Uhr
Um telefonische Anmeldung wird gebeten (Frau Mantl-Mussack):
Telefon 0512/508-7700

Brixlegger Wichtelfamilie: private Kinderkrippe

Die Brixlegger Wichtelfamilie ist eine private Kinderkrippe, die Kinder im Alter von 18 Monaten bis zu ihrem Kindergarten-eintritt betreut.

Es werden Kinder vorrangig aus den Gemeinden Brixlegg und Reith im Alpbachtal aufgenommen. Unsere Öffnungszeiten von 7.00 – 18.00 Uhr und die nur 5 geschlossenen Werktage in einem Kalenderjahr, ermöglichen den Eltern einen problemlosen Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Es ist uns ein Anliegen, den Kindern in der Kinderkrippe eine liebevolle Umgebung zu schaffen, damit sie hier einen Platz zum Wohlfühlen vorfinden. Oft ist es



das erste Ablösen von den bisher wichtigsten Bezugspersonen und ist deshalb ein sehr komplexer Prozess. Nur familienunterstützend und familienbegleitend können wir dies für die Kinder optimal gestalten.

Jedem Kind soll eine individuelle Betreuung geboten werden, um so seine Möglichkeiten, Fähigkeiten und Interessen zu fördern. Die Kinder sollen bei uns Gemeinschaft spüren und erleben. Hier werden Kontakte zu anderen aufgebaut, Konflikte friedlich gelöst und gelernt, sich an Regeln und Grenzen zu halten.

Im Februar 2015 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins Brixlegger Wichtelfamilie statt. Es konnte ein positives Finanzjahr 2014 vorgezeigt werden mit insgesamt 57 angemeldeten Wichtelkindern. Ebenfalls wurde im Rahmen der Generalversammlung der Vorstand in seinem Amt bestätigt und für weitere 2 Jahre einstimmig wiedergewählt. Dieser besteht aus Obmann Rudi Wurm, Kassierin Tamara Haaser, Schriftführerin Heidi Moser, sowie Johannes Bangheri als Vertretung der Gemeinde Brixlegg und Johanna Steinlechner als Vertretung der Betreuung.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.wichtel-brixlegg.at oder kontaktieren Sie uns unter 05337/66172.

Im Gemeindeamt sind für Sie da:

**Amtsleitung:***Anton Moser*

Tel: 62277-13

E-Mail: amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at**Sekretariat:***Karin Wegscheider*

Tel: 62277-11

E-Mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at**Buchhaltung:***Frank Pühringer*

Tel: 62277-14

E-Mail: buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at**Buchhaltung, Redaktion:***Nina Hohenwarter*

Tel: 62277-27

E-Mail: finanzen@brixlegg.tirol.gv.at**Bauamt:***Ing. Martin Kohler*

Tel: 62277-17 od. 0664-1602142

E-Mail: bauamt@brixlegg.tirol.gv.at**Meldeamt:***Irmgard Taxis-Bordogna*

Tel: 62277-16

E-Mail: meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at**Standesamt:***Johann Larch*

Tel: 62277-19

E-Mail: standesamt@brixlegg.tirol.gv.at**Personal, Redaktion:***Margit Wimmer*

Tel: 62277-15

E-Mail: lohn@brixlegg.tirol.gv.at

Parteienverkehr: Mo–Do von 8:00–12:00 Uhr, Fr von 8:00–13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!

**Umweltberatung:***Peter Jeram*

Tel: 0676-7257280

E-Mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at**Chronik:***Elisabeth Sternat*

Tel: 62277-20

E-Mail: chronik@brixlegg.tirol.gv.at**Logopädie** (Bereich Kindergarten 4–6 Jahre):*Michaela Huber*, dipl. Logopädin

Tel: 0676-885 08 70 63

E-Mail: michaela.huber@tirol.gv.at

Bombenregen zerstörte große Teile Brixleggs



Bomben schlagen in den Ortskern von Brixlegg

Das Jahr 1945 war das traurigste Kapitel der Geschichte Brixleggs. Vor allem der fünfte Bombenangriff am 19. April 1945, den amerikanische Flugzeuge flogen, richtete unermesslichen Schaden an. Glücklicherweise konnte die Zivilbevölkerung damals in den sicheren Luftschutzstollen im Berg Zuflucht finden.

Einen dreifachen Grund gab es für das Bombardement der Amerikaner:

- Über die Eisenbahnbrücke rollte der gesamte Nachschub,
- in der benachbarten Hagau in Kramsach war zudem ein Raketen-Teststand installiert
- und auch die Montanwerke waren von besonderem Interesse.

Fünf Bombenangriffe musste Brixlegg in den März- und Apriltagen über sich ergehen lassen. Viereinhalb Stunden gab es am 19. April 1945 Fliegeralarm, ein brennender, zerstörter Ort war Brixlegg am Ende dieses Tages. Drei Tage und drei Nächte brannte es im Ort – von 267 Häusern waren 108 zerstört oder schwer beschädigt. Bei einem weiteren Angriff am 22. März starben etliche Soldaten, die mit Reparaturarbeiten an der Eisenbahnbrücke beschäftigt waren.

Der Überlieferung nach soll ein feindliches Flugzeug, das über Brixlegg kreiste, die Zahl 8 und später die Zahl 9 mit weißem Rauch in den Himmel geschrieben haben. Tatsächlich fielen am 8. und 9. April neuerlich Bomben auf die Gemeinde. Vergeblich versuchte die Fliegerabwehr, die bei Münster stationiert war, die dro-



Das blieb vom Herrnhaus und vom Kaufhaus Messner

hende Gefahr abzuwenden. Dass sich die Verluste unter der Zivilbevölkerung dennoch in Grenzen hielten, hatten die Brixlegger ihren sicheren Luftschutzstollen im Fels zu verdanken.

Ausstellung im Gemeindeamt

Am 19. April 1945 wurde Brixlegg nach einigen kleineren Bombentreffern vom schrecklichsten Angriff heimgesucht.

Es gibt immer noch Mitbürger, die diesen Tag in Erinnerung haben. Zum Gedenken an diesen geschichtsträchtigen Tag laden Kulturausschuss und Ortschronik zu einer Ausstellung ins Gemeindeamt. Bei einer Andacht wird Pfarrer Josef Wörter dieses Ereignisses gedenken. Mit Texten und Bildern versuchen wir, uns dieser schrecklichen Tage zu erinnern. Wir möchten alle Interessierten zu dieser Ausstellung ins Gemeindeamt einladen.

Sonntag, 19. April nach der 10.00 Uhr Messe um ca. 11.00 Uhr. Die Ausstellung ist bis Samstag, 25. April zu den Amtszeiten geöffnet!



Eine funktionierende Zusammenarbeit der Öffentlichen Pfarrbücherei Brixlegg mit der Volksschule und dem SPZ Brixlegg belegt unser Projekt der Sagenerzählung von Resi Rabanser aus Alpbach.

Die 3. und 4. Klassen der VS beteiligten sich rege an unserem Gewinnspiel. Aus allen uns überbrachten Nacherzählungen wurden 3 glückliche Gewinner gezogen und mit einem Buch ausgewählter Sagen aus dem Bezirk Kufstein beschenkt. Hier eine kleine Lesekostprobe von Simon Fuchs (3. Klasse VS Brixlegg).

Die Sage vom Mehrnsteiner Brinz

Der Brinz ging jagen weil er gerne jagte. Da sah er ein Reh und verfolgte es bis ganz oben. Das Reh war verschwunden. Da war auf einmal eine Fee. Die Fee sah ihn streng an und sagte: »Da darf man nicht jagen in meinem Reich!« Der Brinz sagte: »Das wusste ich nicht.« Die Fee sagte: »Wenn du mir versprichst, dass du nicht mehr jagst, bekommst du einen Ring.« Der Brinz antwortete: »Das tu ich gerne für dich.« Er kriegte einen Ring von der Fee. Der Brinz bedankte sich herzlich und musste leider wieder gehen. Seitdem war der Brinz verändert. Er ging immer jagen und brachte nie etwas mit. Er ging nämlich immer nur die Fee besuchen. Sein Vater sagte: »Ich weiß, du gehst nicht mehr so gerne zu Feste, aber du musst auf die Hochzeit von deiner Schwester gehen.« Der Brinz freute sich schon lange auf dieses Fest. Er tanzte dort mit niemandem. Bis jemand ihm den Ring abluzete.

Er schlief unruhig. Dann am nächsten Tag ging er sofort zu der Fee. Die sah ihn enttäuscht an und sagte: »Was hast du nur getan? Du hast dein Versprechen gebrochen. Ich muss dich von meiner Welt verbannen!«

Dank der großzügigen Spende einer sehr belesenen und literarisch gebildeten Brixleggerin konnten wir unser Repertoire an sehr guter, bunt gemischter Lektüre erweitern. Auch im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur sind wir ständig in Ab- und Mitsprache unserer jungen Leser und Leserinnen bemüht, auf aktuellem Stand zu bleiben. Vorbeischaun lohnt sich! (Sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr). Das Team der öffentl. Pfarrbücherei Brixlegg heißt alle lesefreudigen Brixlegger willkommen.

Eislaufplatz Brixlegg

Endlich war es diesen Winter soweit und der Eislaufplatz am Fußballplatz konnte seine Premiere feiern.

Obwohl es im Dezember letzten Jahres nicht danach aussah, konnte zur Freude einiger Eisläufer eine hervorragende Eisschicht hergestellt werden.

Großen Dank für die unzähligen Stunden, die zur Herstellung und Instandhaltung der Eisfläche aufgebracht wurden, gilt Andreas Gruß, Roland Haas, Andreas Zobl, den Bauhofsarbeitern und allen freiwilligen Helfern, die für einen perfekten Betrieb des Eislaufplatzes gesorgt haben.



Den Höhepunkt der heurigen Eissaison bildete eine Kinderfaschingsparty mit Musik, bei der alle kostümierten Kinder und Eltern ihre Pirouetten auf dem Eis drehen konnten.

Hoffentlich lassen es die Temperaturen auch nächsten Winter zu, dass wir unseren Kindern wieder einen Eislaufplatz zur Verfügung stellen können.

»Gesund in Kufstein – live«: Vortragsreihe des BKH Kufstein startet wieder

In Kürze startet wieder die beliebte Vortragsreihe »Gesund in Kufstein – live« mit Fachärzten des A.ö. BKH Kufstein.

Den Auftakt der Vorträge im Frühling macht Frau OÄ Dr. Maria Riedhart-Huter, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe. Sie spricht am **Donnerstag, 26.3.2015** in Wörgl im Gasthof Bruckner (Volkshaus) zum Thema: **»HPV – Wie schütze ich mich und meine Kinder?«**

Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr und kann ohne Anmeldung kostenfrei besucht werden.

Die weiteren Vorträge finden dann in Niederndorf, Kundl und Scheffau statt, Informationen dazu finden sich auf der Homepage des A. ö. BKH Kufstein unter der Adresse: www.bkh-kufstein.at.

Strahlende Gesichter bei Gewinnübergabe



Gewinner und Firmenvertreter der Brixlegger Weihnachtslosaktion

Die Kaufleute in Brixlegg setzen auf ganz persönliche Qualität in der Beratung, kompetenten Service und hochwertige Waren. Zu Weihnachten erhalten Kunden seit über 30 Jahren mit den beliebten Weihnachtslosen ein zusätzliches, attraktives Zuckerl für ihren Einkauf. Am Donnerstag, 5.3.2015 übergab Konny Margreiter, Obmann der wir31 Brixlegg, im Rahmen einer Feierstunde im Gasthof Herrnhaus gemeinsam mit den jeweiligen Firmenvertretern die Preise der Brixlegger Weihnachtslosaktion 2014.

Die Gewinner: Karl und Helga Horlitz aus Brixlegg freuen sich über eine Flugreise von IDEALTOURS nach Griechenland im Wert von € 1.400,-, Thomas Kainrath aus Reith i.A. erhält einen Warengutschein im Wert von € 1.200,- von GIESSWEIN Vision Walk. Mode und Leder von CALAMITA im Wert von € 1.000,- gehen an Franz Voglbauer aus Brixlegg, Mag. Margit Markl freut sich über Sportbekleidung von Martini bei Sport Schwaighofer im Wert von € 800,-. Nach Kramsach zu Frau Maria Loinger wandert die JURA Kaffeemaschine von Elektro Zobl im Wert von € 600,-. Andrea Marold aus Maurach wird die Sonne Jesolos genießen mit einer Reise von Christophorus Reisen im Wert von € 400,-.

Weitere Gewinner von Gutscheinen und Sachpreisen im Wert von je € 300,-: Erna Zmug, Brixlegg: Wellness-tag für 2 Pers. im Therapiezentrum Heilbad Mehrn, Maximilian Weiland, Brixlegg: Gutschein Hair & Care by Claudia Naschberger, Irmgard Schwarzenauer, Alpbach: Gutschein Form & Farbe Malerei und Trocken-

bau, Georg Haaser, Brixlegg: Gutschein Soder der Friseur, Christiane Widmann, Reith i.A.: Festina Herrenuhr von Salzburger Uhren-Schmuck, Maria Stoll, Reith i.A.: Kamelhaardecken von Fam. Unterrainer, Ines Peintner, Kirchbichl: SPAR Einkaufsgutscheine.

Die bei der Weihnachtslosaktion nicht eingelösten Hauptpreise werden beim großen Frühlingsfest der Wirtschaft mit Bauernmarkt, Modeschau und Kinderprogramm am Samstag, 2.5.2015 noch einmal verlost. Jeder, der in Brixlegg an diesem Tag eingekauft hat, hatte die Chance zu gewinnen.

Die Brixlegger Geschäfte bedanken sich ganz herzlich bei allen ihren Kunden für das in sie gesetzte Vertrauen!

**PASS- ODER FÜHRERSCHEINFOTOS
ZUM SOFORT MITNEHMEN!**

MATTHIAS SEDLAK MS
MEISTERFOTOGRAF

FOTOSTUDIO IN BRIXLEGG
TERMINVEREINBARUNG: 0676/92 39 40 8
WWW.SEDLAKPHOTO.COM

Faschingsfeier im St. Josefsheim



Wie jedes Jahr wurde am »Unsinnigen Donnerstag« im St. Josefsheim wieder der Fasching gefeiert.

Am frühen Nachmittag besuchten uns die »Mühlbichler« Musikanten und brachten mit ihrer zünftigen Musik gleich gute Stimmung für Bewohner und Gäste. Nach einer musikalischen Ehrenrunde im Wohnbereich des 1. Stockes ging es in die Cafeteria, wo



Die »Mühlbichler« spielten groß auf.

die »Cowboys« bereits von einer großen Runde erwartet wurden.

Musikalisch begleitete anschließend Hansi Mittner in bewährter Weise den närrischen Nachmittag. Er erfüllte so manchen Musikwunsch der Bewohner und schenkte damit große Freude. Bei Kaffee und Kuchen und so manchem Gläschen wurde bis zum späten Nachmittag gefeiert, geschunkelt und getanzt. Zur ausgelassenen Stimmung trugen auch die Mitarbeiter bei, die es sich natürlich nicht nehmen ließen, das Tanzbein zu schwingen.

Der Dank gilt den »Mühlbichler« Musikanten, die zum Auftakt der Faschingsfeier für gute Stimmung sorgten. Ein Dankeschön geht auch an Hansi Mittner, der in der Cafeteria für die Bewohner und Gäste musizierte und für den verbleibenden Nachmittag in seiner unvergleichlichen Art eine großartige Stimmung zauberte.

Ein großer Dank gebührt auch den Mitarbeitern sowie den freiwilligen Helfern, die für die Bewirtung der Bewohner und Gäste sorgten.



Stimmungskanone »Hansi Sax«.

Geburtstagsfeier im St. Josefsheim



Hinten, von links: Frau Kistl, Frau Mayr, Frau Jansbauer, Herr Kaltschmid, Herr Schmidhofer. Vorne, von links: Frau Hechenblaickner, Frau Gleinsler, Herr Huber, Frau Leo, Frau Markl.

Die Bewohner-Geburtstagsfeier wird im Wohn- und Pflegeheim vierteljährlich in der Cafeteria gefeiert. Am 25. Februar 2015 war es wieder soweit.

Im Kreise ihrer Angehörigen konnten acht Bewohnerinnen und Bewohner die Glückwünsche von Bgm. Rudi Puecher, Elisabeth Gleinsler

und Heimleiter Werner Ranacher entgegennehmen. Am festlich gedeckten Tisch gab es Kaffee und Kuchen und es wurden jede Menge Geschichten und Anekdoten aus vergangenen Tagen aber auch sehr viel Aktuelles erzählt.

Ein Thema beschäftigte die Anwesenden besonders: Frau Elisabeth Gleinsler, die bisher die Geburtstagsfeiern ausrichtete, wird Ende April 2015 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Wer wird nun zukünftig die Organisation der Feiern übernehmen? Die Nachfolge von Elisabeth Gleinsler wird Frau Gundi Leo antreten und auch für die Organisation der Feier verantwortlich sein.

Für gute Stimmung sorgten Lisi Katschthaler mit der Zugin und unser Bewohner Toni Silberberger mit der Gitarre. Bei altbekannten Melodien verging der Nachmittag wie im Fluge.

Zum Dank für die jahrelange Organisation der Geburtstagsfeiern überreichten alle Bewohner Elisabeth Gleinsler eine Rose. Die Bewohner und ihre Angehörigen bedankten sich auch bei Edith Hanser für die jahrelange Unterstützung sowie bei Lisi Katschthaler und Toni Silberberger für die musikalische Umrahmung. Ein großes Lob gebührt auch dem Küchenteam unter Manfred Rainer für die ausgezeichnete Bewirtung mit Kaffee und hausgemachten Kuchen.



Elisabeth Gleinsler

Tag der offenen Tür: Freitag, 24. April 2015, 14–17 Uhr



Musik zum Ausprobieren und Angreifen: Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zu unserem Tag der offenen Tür!

Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer selber ausprobiert werden. Hier darf gefiedelt, gedrückt, gezupft, getrommelt, gezogen und geblasen werden – ganz nach Lust und Laune.

Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Förderverein, der Sie mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Getränken verwöhnt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von 4.–29. Mai 2015 zu unseren Bürozeiten (Mo bis Fr von 08.00–11:30 Uhr) statt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337-63873 zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch unter www.musikschulen.at/kramsach.

Gerhard Guggenbichler, Musikschulleiter

Erziehung ist Beziehung

Erziehungsberatung im Gemeindeamt in Brixlegg.

Eine tragfähige Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen ist die Voraussetzung für die Entwicklung einer gesunden, autonomen und verantwortungsvollen Persönlichkeit. Im Rahmen unserer Beratung wollen wir Eltern, Jugendliche und Kinder dabei unterstützen, sich in unserer Gesellschaft möglichst gut zurechtzufinden und stabile Beziehungen zu schaffen. Bei Schwierigkeiten mit sich selbst und Ihren Kindern stehen Sie nicht alleine da. Ihnen geht es wie vielen anderen. Täglich erzählen uns Eltern und Jugendliche davon. *Wir können Ihnen helfen – mit Beratung und Information.*



Grundsätze der Erziehungsberatung des Landes Tirol

- ✓ **Zeit.** Wir hören Ihnen zu und nehmen uns Zeit für Sie. Im persönlichen Gespräch entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Lösungen und helfen bei der Umsetzung.
- ✓ **Verschwiegenheit.** Alle unsere Gespräche sind vertraulich. Auf Wunsch können Sie anonym bleiben.
- ✓ **Keine Kosten.** Alle Angebote sind kostenfrei.

Termine für ein Beratungsgespräch ersuchen wir Sie, direkt mit *Dr. Ulrich Pöhl* von der Erziehungsberatungsstelle Schwaz, Marktstr. 17 unter der Tel.Nr. 05242/66205 oder unter erziehungsberatung-schwaz@utanet.at zu vereinbaren.

KidsAktivWochen in Brixlegg



»Versuche Dich in allen Dingen und finde was Du suchst«

Die Kinder können verschiedene Sportarten kennenlernen – kindgerecht vermittelt durch ausgebildete Trainer!

Mo 10. – Fr 14.08.2015, 9:00-12:00 Uhr

Volksschulkinder ab 2015/2016

Leitung: Kathrin Freudenschuß, Übungsleiterin Richtig Fit für Kinder/lizenzierte Speedstackingtrainerin

Kosten: € 60,- pro Kind/pro Woche; € 50,- für das Geschwisterkind/pro Woche. Teilnehmerzahl max. 25 Kinder!

Nähere Infos und Anmeldung unter freibewegt@tmo.at oder unter 0676/6011504



Brixlegg aktiv in der Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal

Strom aus der Sonne für Warmwasseraufbereitung.

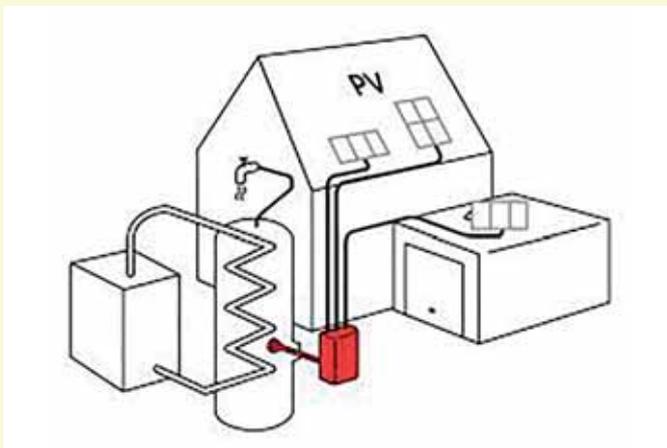
Die Nutzung der Sonnenenergie ist die Antwort auf den Klimawandel und auf jede Energiekrise, die politisch ausgelöst wird.

Seit Bestehen unserer Erde im Sonnensystem wird die Schöpfung mit der Energie durch die Sonne versorgt. Unser Leben ist nur durch die Sonne möglich. Doch wir Menschen nutzen viel zu viel gespeicherte Sonnenenergie in Form der fossilen Brennstoffe, und die ist begrenzt.

Warum nutzen wir nicht *mehr* aktuelle, gegenwärtige Sonnenenergie? Die meisten Argumente gegen eine Photovoltaikanlage liegen im finanziellen Bereich. Doch jede Kosten-Nutzen-Rechnung gegen eine Photovoltaikanlage hinkt, wenn man den Faktor »energetische Unabhängigkeit« und »sauber produzierten Strom« ohne Landschaftszerstörung mit einberechnet.

Viele Hausbesitzer zögern, wegen der derzeit niedrigen Einspeisetarife für Strom eine PV-Anlage zu installieren. Warum nicht den selbst produzierten Strom auch zu 100% selbst nutzen? Zum Beispiel mit einer Warmwassererzeugung im Haus mittels einer PV-Anlage am Dach? Ein gut ausgereifter Wechselrichter macht es möglich, aus Strom mit einem Wirkungsgrad von 99% direkt Warmwasser zu erzeugen.

Der PV Heater wurde von REFUsol für all diejenigen entwickelt, die in ihrem Haus mit Photovoltaik effi-



So funktioniert das Prinzip der Warmwassererzeugung durch eine Photovoltaik-Anlage.

zient Wärme erzeugen wollen. Der PV Heater ist ein neuer Weg in der Heizungstechnik: Er nutzt Strom aus Photovoltaikmodulen, um mit einem Heizstab Brauchwasser im heimischen Warmwasserspeicher zu erwärmen. Sie können bis zu 60 Prozent an Heizenergie für Warmwassererzeugung einsparen, der Wirkungsgrad liegt bei 99 Prozent. Das heißt: Nahezu die gesamte Energie, die die Photovoltaikmodule an den PV Heater abgeben, fließt in Form von Wärme in den Heizungskreislauf Ihres Hauses. Der PV Heater kann in bestehende Heizungsanlagen integriert werden. Der Speicher muss lediglich einen zweiten Flansch haben. Aufwändige Wärmetauscher und Leitungen für Transportmedien entfallen.

Sie müssen lediglich eine PV-Anlage in der Größenordnung von 1,5 bis 2,7 kWp am Dach installieren.

In Brixlegg ist in einem Privathaushalt diese effiziente und saubere Art von Warmwassererzeugung aus eigenem Strom bereits erfolgreich in Betrieb. Bei Interesse wird gerne Auskunft über die Funktionalität gegeben.

Recyclinghof: Bilanz 2014



2014 wurden insgesamt 2.278 Tonnen Abfälle gesammelt und ordnungsgemäß den befugten Entsorgern weitergegeben. Das sind rund 760 Großcontainer, so wie sie bei uns am Recyclinghof stehen!

Vergangenes Jahr wurden seit der Eröffnung auch die

meisten Einfahrten, nämlich **84.180**, registriert. Das sind im Schnitt **pro Woche 1.620 Zutritte** zum Recyclinghof.

Einen besonderen Mengenzuwachs erlebten wir beim Altholz. Hier wurden 2014 **393 Tonnen**, 64 Tonnen mehr wie 2013, gesammelt.

Ausschlaggebend dafür war die Aktion »Richtig heizen mit Holz«, wo in der Öffentlichkeitsarbeit das Verheizen von alten Kästen, lackiertem und beschichtetem Holz sowie nassem Holz, als umweltschädigend aufgezeigt wurde. Dem Aufruf, das genannte Altholz am Recyclinghof ordnungsgemäß zu entsorgen, statt verbotenerweise zu verheizen sind viele gefolgt: **Danke für Ihren Beitrag zur Luftreinhaltung!**

Mengenrückgänge sind bei Papier und Elektronikschrott zu verzeichnen. Bei den anderen 20 Abfallarten sind keine signifikanten Mengenänderungen.

Die Erlöse am Altstoffmarkt sind sehr marktabhängig. Seit 2013 sind stetig Rückgänge zu verzeichnen. Z.B. beim Papier wurden 2013 im Schnitt noch € 41,- pro Tonne bezahlt, 2014 waren es nur mehr € 38,-/t. Auch beim Altmetall sind spürbare Rückgänge bei den Erlösen zu verzeichnen, von € 106,-/t auf nur mehr € 93,-/t, Tendenz weiter fallend. Überraschend gut war der Markt bei Altkleidern, wo recht hohe Erlöse bezahlt wurden. Doch auch bei den Altkleidern lassen die guten Erlöse nach.

Jedenfalls stehen wirtschaftlich noch recht spannende Zeiten vor uns. Wir können am Altstoffmarkt nur mit ausgezeichneter gut sortierter Qualität Erlöse erzielen. Dies tun wir, um die Gebühren und Betriebskosten so gering wie möglich zu halten. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen und nicht Abfälle einfach unsortiert oder falsch in die Container einwerfen!

Wiederverwenden statt wegwerfen!



Seit Dezember 2014 ist der Recyclinghof Kramsach/Brixlegg beim RE-USE Netzwerk Tirol aktiv dabei. Dieses Netzwerk ist eine Zusammenarbeit von sozialökonomischen und abfallwirtschaftlichen Organisationen, die eine nützliche Lösung für alle anbietet. Anstatt gute und brauchbare Gegenstände in den Abfall zu werfen, können diese bei uns am Recyclinghof abgegeben werden.

Die guten Stücke werden dann in einen sozialökonomischen Betrieb gebracht und zur Wiederverwendung vorbereitet. Durch Transportieren, Aufbereiten und Verkaufen der Gegenstände werden für Menschen, die schon lange Arbeit suchen, attraktive Jobs und neue Perspektiven geschaffen.

Unser Partner ist die Werkbank der Volkshilfe Tirol in Wörgl, die die Waren aufbereitet und verkauft: Ru-

pert-Hagleitner-Straße 7, 6300 Wörgl, Tel.: 05337-71013, Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr.

MitarbeiterInnen von ARTIS in Wörgl kümmern sich direkt am Recyclinghof um die Abholung und Registrierung der Gegenstände. Bisher wurden schon ca. 2.500 kg Gegenstände nicht zu Abfall, sondern fanden eine sinnvolle Wiederverwendung. **Einige wenige Abgeber meinen aber immer noch, dass kaputte Gegenstände auch genommen würden – diese bleiben kostenpflichtiger Sperrmüll!**

Mit Ihren Warenspenden machen Sie anderen eine Freude, leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, helfen mit, Arbeitsplätze zu schaffen und geben Gegenständen ein neues Zuhause.

Bioabfall: Humus von Morgen!

Wir sammeln und trennen alle möglichen Rohstoffe aus dem Abfall weil das wichtig und sinnvoll ist. Kaum aber jemand bedenkt: Die Basis allen Lebens ist Humus und der schwindet zusehends!

Humus ist nur durch Kompostierung »rasch« erneuerbar. Dieser Prozess findet in der Natur von alleine statt, wo sie noch ist und wenn man sie lässt. Schneller Humusaufbau ist im großen Stil nur durch bewuss-

te Bodenbewirtschaftung möglich, deren wichtigste Basis die Kompostierung darstellt. Daher sollen Bioabfälle aus Küche und Garten nicht mit Plastik und Abfällen verunreinigt in der Biotonne gesammelt werden. Baum- und Strauchschnitt gehört in den Strauchschnittcontainer am Recyclinghof.

Österreich „verwüestet“ immer mehr. Die Humusvernichtung geht rasend schnell. Der jährliche Bodenverbrauch durch Verbauung und sonstige Nutzung frisst in Österreich täglich 22 Hektar! Weiters kommt die Erosion dazu, wo ein Verlust von 7 Tonnen Boden pro Hektar und Jahr dazukommt. Diese werden »vom Winde verweht« und sie gehen durch zunehmenden Starkregen und vermehrten Drainagen »den Bach runter«.

Kompost verhindert Erosion und schützt unser Klima. Kompost ist der beste Erosionsschutz, Hochwasserschutz und Bodenverbesserer den wir haben. Nebenbei bindet ein guter Boden auch riesige Mengen CO₂ und trägt damit zur Verminderung der CO₂-Bilanz bei.

Auf der Kompostanlage Münster produzierten wir 2014 **950 Tonnen Humus – also wertvollen Boden!**

Aus ca. 380 Tonnen Baum- und Strauchschnitt und



1.500 Tonnen Bioabfall aus der Biotonne wird ohne Zusatzstoffe und nur durch natürliche Umwandlungsprozesse von Mikroorganismen und Kleinstlebewesen der Humus kontrolliert produziert. Durch den hohen Anteil an gebundenem CO₂ im Humus leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Übrigens steht Ihnen der produzierte Humus zur Verfügung: Sie können den Humus in begrenzter Menge kostenlos vom Recyclinghof mitnehmen und für Böschungen und andere Gartenumbaumaßnahmen verwenden. Auch haben wir in größeren Mengen grob gesiebten Humus für größere Auffüllarbeiten. Bei Bedarf gibt Ihnen der Umweltberater Peter Jeram gerne Auskunft:

umwelt@brixlegg.tirol.gv.at oder 0676-7257280.

Problemfall: Lagerplatz Hagau

Nur für Häckselgut!

Bei einer Besichtigung des Lagerplatzes in der Hagau konnte festgestellt werden, dass großteils die erlaubten Abfälle (Baum- und Strauchschnitt, extra gelagert Grasschnitt und Gartenabfälle) zur Weiterverarbeitung abgegeben wurden – vielen Dank dafür!



Aber leider nur großteils: Kunststoffsäcke, Christbäume mit Lametta, Kunststoffschnüre vom »Bratschenbinden«, Abfälle von Bauholz, Aschen und vereinzelt Bioabfälle aus der Küche stellen eine unbe-

wachte Abgabemöglichkeit am Lagerplatz in der Hagau in Frage! Sogar mehrere Betonplatten wurden mit ausgerissenen Thujen entsorgt. Die Betonplatten, würden sie nicht entdeckt werden, ruinieren den Großschredder und Schaden im fünfstelligen Eurobetrag könnte entstehen. Weiters werden immer wieder Gartenabfälle einfach vor den Zaun oder über den Zaun geworfen. Ein vor dem Zaun entsorgter Christbaum wurde sogar auf die Autobahn geweht. Gott sei Dank verding er sich in der Leitplanke!

Also hören Sie bitte mit dem gefährlichen und teuren Unsinn auf und nützen Sie die Öffnungszeiten, um ausschließlich nur Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen:

jeden Donnerstag	12:00 – 20:00 Uhr
jeden Freitag	09:00 – 20:00 Uhr
jeden Samstag	09:00 – 20:00 Uhr.

Zusätzliche Abgabemöglichkeit am Recyclinghof, aber nur zu den Öffnungszeiten!

Sollten Sie jemanden beobachten, der sich nicht an die einfachen Regeln hält und die Kompostierung unnötig für ALLE verteuert, wenden Sie sich an uns: GF Peter Jeram 0676-7257280.

Aus für die Öko-Box



Die getrennte Sammlung der Getränkeverbundkartone (Milch- und Saftpackerl) hat seinen Ursprung in den Anfängen der Verpackungssammlung Anfang der 90iger Jahre.

Gereinigt, gefaltet und in Sammelkartons verstaut, konnten sie am Recyclinghof Kramsach/Brixlegg bisher extra abgegeben werden.

Auf Grund tiefgreifender Änderungen in den rechtlichen Rahmenbedingungen des Abfallwirtschafts-Gesetzes (AWG) und der Verpackungsverordnung wurde eine komplette Überarbeitung des bisherigen Sammel- und Verwertungsmodells der Ökobox erforderlich. Das heißt, dass ab sofort eine Einzellösung für Getränkeverbundkartone nicht mehr angeboten werden kann.

Bitte entsorgen Sie zukünftig die Getränkeverbundkartone in der allgemeinen Verpackungssammlung für Kunststoffe am Recyclinghof (oranger Container). Wir danken für Ihr Verständnis.

Wo gehört denn das hin?

> Videokassetten, CDs und DVDs

Wer kennt sie noch – die alten Videokassetten? Jedenfalls sind noch genug in Verwendung bzw. in Umlauf. Jetzt ist alles digitalisiert und die Unmengen an Kassetten müssen entsorgt werden, aber wohin?

Alte Videokassetten VHS und andere Systeme, sowie alte Ton- und Filmbänder sind ganz normaler Restmüll. Hierfür gibt es keine Wiederverwertung. Auch bei der Fundecke sind sie nicht willkommen, da es kaum noch Abspielgeräte gibt und nicht mehr mitgenommen werden.

Anders bei den digitalen Ton- und Filmträgern. DVDs und CDs. Diese werden am Recyclinghof gesammelt und zur Wiederverwertung weitergege-

ben. Das hochwertige Polycarbonat, aus dem die CDs zu 99% bestehen, dient als gefragter Rohstoff in der Industrie. In der Beschichtung ist unter anderem Silber enthalten, das durch den Recyclingvorgang wieder rückgewonnen wird.

Also: Die DVDs und CDs nicht in den Restmüll, sondern zur Wiederverwertung am Recyclinghof abgeben! Übrigens können die Plastikhüllen, befreit vom Papierinlett, zur Kunststoff-Verpackungssammlung gegeben werden.



Giftmüllsammlung am Freitag, dem 5. Juni 2015

Sie findet von 13.00 bis 17.00 Uhr am Recyclinghof des AMU, Kramsach, statt.

Nicht zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle, sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten, am Recyclinghof

des AMU, Kramsach, entsorgen!

Bitte unbedingt beachten, dass Problemstoffe wie Altöl, Medikamente, Putzmittelreste, Farben und Lacke und vieles mehr, **NICHT in den Abfluss oder das WC geleert und NICHT im Restmüll** entsorgt werden dürfen!

Ab Freitag, den 10. April 2015 ist die **Biotonnen-Entleerung** wieder wöchentlich! Ab diesem Freitag können auch die **Grasschnitt-Tonnen** wieder zur Entleerung bereitgestellt werden.

Der BSV bei den Tiroler Crosslaufmeisterschaften in Itter



Die Damenmannschaft bei den Tiroler Crosslaufmeisterschaften.

Bei den Tiroler Crosslaufmeisterschaften in Itter am 01.03. konnte eine tolle Mannschaft des BSV an den Start gehen.

Elf Läuferinnen konnten mannschaftlich sehr gute Leistungen erzielen: Die W20 Mannschaft mit Claudia Wimpissinger, Adriana Knoll und Magdalena Reiter erreichte den ersten Meistertitel 2015. Die zwei W16 Mannschaften liefen geschlossen stark auf der schwierigen Schneestrecke und gewannen mit Elisa Huber,

Ganz ohne Männer geht es im Verein natürlich nicht: Eine Woche vorher konnte die Brixlegger Werfertruppe bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften der U18 mit Sascha Stepan einen 4. Platz im Kugelstoßen und eine neue persönliche Bestleistung von 13,62m erreichen. Im 200m Lauf konnte er den Tiroler Meistertitel erlaufen. Adriana Knoll steigerte ihre PB ebenfalls im Kugelstoßen auf 10,76m.

Sandra Vujanovic und Rachel Kuppelwieser die Bronzemedaille.

Die zweite Mannschaft mit Nadine Guggenberger, Julia Hintner und Katharina Kofler erreichte den vierten Platz. Mit im Team die Trainerin der Mädchen Tina Reisigl-Moser, die in ihrer Altersklasse den Vizemeistertitel erreichen konnte.

Nächstes Ziel der Mädelsmannschaft ist der Wienmarathon, wo die zehn Läuferinnen beim Minimarathon gemeinsam eine gute Marathonzeit erreichen wollen.

BSV: Jahreshauptversammlung und Neuwahlen



Der neue Ausschuss.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV Brixlegg, Zweigverein Leichtathletik standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Besonders gefreut hat den Ausschuss die Teilnahme vom Altobmann des Gesamtsportvereins und langjäh-

rigem Mitglied der Leichtathleten Franz Selles und den Vertretern der Gemeinde mit Bürgermeister Puecher, Vizebürgermeister Hans Mittner und GR Karl Baumgartner und Karin Rupprechter, sowie der Ortschronistin Elisabeth Sternat. Nachdem Obfrau Tina Reisigl-Moser die sportlichen Erfolge geehrt und sich beim Ausschuss, den Helfern und Sponsoren bedankt hatte, gab es noch eine Bildershow von Helmar Reisigl über das Vereinsjahr 2014.

Danach übernahm Bürgermeister Rudolf Puecher die Neuwahlen des Vereins. Wieder im Amt bestätigt wurden die Obfrau und ihre Stellvertreterin Alexandra Guggenberger. Einen Wechsel gab es beim Kassier – Helmar Reisigl mit Stellvertreterin Helga Provin, und bei der Schriftführerin – Sa-

Über 150 Starter beim Vereinsrennen des Schiclubs



Rechts: Sepp Kainzner, Nadin Heim und Nadine Guggenberger

Der Schiclub hat in den letzten Jahren einen stetigen Aufwärtstrend zu verzeichnen, auf die Kinder- und Jugendarbeit wurde größte Aufmerksamkeit gelegt.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass heuer beim Vereinslauf am 21.2. in Inneralpbach 154 Starter gemeldet waren.

Das Rennen verlief sehr gut, viele Kinder, die seit Jahren beim Schiclub trainieren, hängten die Erwachsenen in der Wertung ab. Die 15 Schnellsten fuhren ein zweites Mal, darunter waren heuer erstmals Mädchen und Jugendliche des Schiclubs.

Die neue Vereinsmeisterin ist die Trainerin Nadin Heim, der schnellste Mann und somit der Vereinsmeister ist wie im letzten Jahr der sportliche Leiter Sepp

Kainzner. Zur Schülermeisterin kürte sich Nadine Guggenberger mit zwei bravourösen Läufen, Walter Rissbacher jun. ist Schülermeister.

In der Familienwertung ist es wichtig, möglichst nahe an die Mittelzeit aller Familien heran zu kommen. 32 Familien bemühten sich darum.

Als Ort der Preisverteilung wurde die Aula der Neuen Mittelschule gewählt. Dieser Rahmen erwies sich als sehr passend. Da die Veranstaltung inzwischen so groß geworden ist, wären die Säle der umliegenden Gasthäuser zu klein gewesen.

Viele helfende Hände wurden gebraucht, doch der Vorstand des Schiclubs kann sich auf seine Mitglieder verlassen und so war es eine gelungener Abend. Ein herzlicher Dank

gilt allen Sponsoren, die Preise zur Verfügung gestellt haben

ABSCHLUSSGRILLEN DES SCHICLUBS

Zwei Schibusse reichten nicht aus



Zum Abschlussgrillen der Wintersaison kamen knapp 60 Kinder und ihre Eltern.

Zwei Schibusse waren zu wenig, um alle Ski- und Grillbegeisterten von Reith nach Alpbach zu bringen. Mit der Gondelbahn in Alpbach ging es los, dann fuhren die Brixlegger durch den Tiefschnee ins Gelände. Auf der Jagawies' wurde gegrillt und nach einem Ziehweg und einem kurzen Fußmarsch wurde die Abfahrt auf der Schipiste des Reither Kogels fortgesetzt.

Der Obmann Martin Knapp bedankte sich bei allen Teilnehmern und Trainern für die gelungene Saison.



Die Nachwuchsathleten des BSV Brixlegg mit Bgm. Rudi Puecher.

rah Harringer mit Stellvertreterin Esther Greiderer. Beisitzer sind Renate Reisigl, Karin Rupprechter und Josef Oblasser als Leiter des Kraftraums. Kassaprüfer ist der scheidende Kassier Stefan Hausberger.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es noch ein gutes Essen für alle Helfer beim Brixlegger Sparkassenlauf und natürlich auch für alle Mitglieder.

Eindrucksvolle Bilanz beim Irish Open in Dublin



Das weltweit größte Kickboxturnier mit 4200 Startern war ein großes Highlight der Kampfsport Gruppe aus Tirol. Nicht nur, dass es das größte Kampfsport Spektakel ist, es wurden auch € 30.000 für die IPSS Stiftung (gegen Missbrauch & Gewalt von Kindern) gespendet.

Aus Tirol nahmen 25 Personen daran teil. Vereine wie HSK Hopfgarten, KC Kruckenhauser, Kick for Fun IBK, KBC Oberland & BSC-Prosic vom JP Sportcenter

Die ersehnte Goldmedaille erkämpfte sich Juso Prosic nach insgesamt vier Kämpfen.

Das regelmäßige Training im JP Sportcenter, die Unterstützung und Begleitung der Eltern macht sich bemerkbar. Trainer Juso ist sehr stolz auf seine Schützlinge und baut weiterhin auf weitere Nachwuchsarbeit und deren Entwicklung.

Infos zum Training findet ihr unter www.jp-sportcenter.at

ließen sich das nicht entgehen.

Wacker geschlagen und tolle Leistungen zeigten Jasmin Aigner, Veronica Kreidl, Stefan Kreidl und Christian Schmidt. Nachdem sie ein paar Vorkämpfe für sich holen konnten, schieden sie verletzungsbedingt oder knapp im 1/4 Finale leider aus.

Eine gewaltige Bronzemedaille gab es für Noel Salzburger und Milos Arsic. Die Silbermedaille und ein sehr spannendes und vor allem knappes Finale holten sich Georg Kreidl und Marko Lovric.

»KUNSTRAUSCH«

Basteln, Shoppen, Schlemmen und ein tolles Sommerfest

Zum ersten Mal findet am 16. Mai 2015 in Brixlegg die Veranstaltung »Kunstrausch« statt. Das Event ist eine tolle Zusammenarbeit von zwei jungen, motivierten Brixlegger Vereinen – dem Kulturverein Design-Baustelle und dem Perchtenverein Faber Pass.

Der Kunst- & Designmarkt ist bereits zum 4. Mal ein beliebter Treffpunkt für Kunst, Design, Handwerk und Lifestyle mit verschiedenen Künstlern aus der Region. Auch das kulinarische und musikalische Angebot vom 2. Sommerfest des Faber Pass lädt zum Verweilen und Schlemmen ein.

Ab 10 Uhr steht einer abwechslungsreichen, inspirierenden und kulinarischer Entdeckungsreise nichts mehr im Wege.

Das Angebot ist wie immer vielseitig. Hier findet man alles von Schmuck, Duftölen, Naturkosmetik, Wohnaccessoires, Skulpturen bis hin zu Töpferwaren und vieles mehr.

**KULTURVEREIN
DESIGN
BAUSTELLE**



Nicht nur die Kunst zieht hier die Besucher in ihren Bann, auch das breitgefächerte Rahmenprogramm aus Kulinarischem, Live-Musik und Kreativworkshops bietet Unterhaltung für Groß und Klein.

Das Sommerfest bietet einige Highlights für Jung und Jung gebliebene. Eine Hüpfburg für die Kinder, verschiedene Bars und ein gemütliches Festzelt

laden zum Verweilen ein.

Gut erreichbar, zentral gelegen und doch idyllisch ist der Platz rund um das Bergbaumuseum Brixlegg der ideale Ort für einen Ausflug, der die ganze Familie anspricht.

Die Veranstaltung findet nicht bei jeder Witterung statt. Ersatztermin ist der 18. Juli 2015.

Die beiden jungen Vereine freuen sich auf eine erfolgreiche und tolle Veranstaltung »Kunstrausch« und auf zahlreiche Besucher in Brixlegg!

VOLKSSCHULE

Sportlicher Besuch in den vierten Klassen



Die Möglichkeit, über das Tiroler Schulsportservice einen Trainer an unsere Schule einzuladen, nutzten die vierten Klassen der Volksschule.

Herr Hans Szuchowszky, der unter anderem beim FC

Kufstein als Trainer tätig war, gestaltete insgesamt sechs mal sportliche und – wie an den Fotos erkennbar – unterhaltsame und lustige Einheiten mit den Kindern der 4a und der 4b Klasse.

Mit äußerst kompetenter, engagierter aber auch lustiger Art brachte Herr Szuchowszky den Schülern den Fußballsport näher. Dabei ist es ihm sicherlich gelungen, sein Hauptanliegen umzusetzen, nämlich den Kindern Freude an Sport, Bewegung und natürlich dem Fußballspiel zu vermitteln.

Zum Abschluss gab es als Geschenk sogar noch für jeden Schüler eine Trinkflasche – gepaart mit der Aufforderung, auch in der Freizeit Bewegung zu machen

und Sport zu betreiben.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei Herrn Szuchowszky für die tollen Stunden bedanken.

VOLKSSCHULE

Schi- und Rodeltag der 3. Klassen

Bei traumhaften Bedingungen verbrachten die 3. Klassen der VS Brixlegg einen Schitag am Reither Kogel.

Sonnenschein und perfekte Pisten machten diesen Vormittag zu einem tollen Erlebnis. Auch die Nicht-Skifahrer kamen voll auf ihre Kosten und konnten mit ihren Rodeln über den Kerschbaumer Sattel flitzen. Dieser Tag hat allen viel Spaß gemacht und wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken.



NEUE MITTELSCHULE

Geschichte des Geldes, Sparen ...

Die Sparkasse Rattenberg Bank AG unterstützt mit ihren Schulvorträgen die Schulen in der Region und bietet den Lehrerinnen und Lehrern eine willkommene und praxisnahe Ergänzung des Lehrplanes.

Seit einigen Jahren wird das von den Klassen super angenommen und die Kinder freuen sich immer wieder auf einen neuen anderen Lehrunterricht.

Auch in der Neuen Mittelschule in Brixlegg waren die Kinder der 1b Klasse sehr begeistert über den anderen Lehrplan und die tolle Präsentation der beiden Vortragenden Theresa Gang und Stefan Hausberger.

Wichtige Themen wie das Sparen, Geschichte des Geldes, verschiedene Währungen und Sicherheits-



Die 1b. Klasse der Neuen Mittelschule in Brixlegg mit der Vortragenden Theresa Gang

merkmale des Euros wurden in der Unterrichtseinheit durchgenommen. In den dritten und vierten Klassen

der Neuen Mittelschule Brixlegg wurde auch ein interessanter Schulvortrag gehalten. Hier jedoch mit einem Augenmerk auf die Finanzen der Jugendlichen im Alltag. Zum Beispiel Bankomatkarte, Kontoüberziehung,

Handygebühren, Konsumverhalten und vieles mehr.

Ein Dank für die Unterstützung und Zusammenarbeit der Direktorin und den Lehrkräften.

NEUE MITTELSCHULE

Building Bridges – Brücken bauen



Die Schülerinnen holen die Gratisjause von Bonnevit ab.

Im Moment dreht sich in der 1a und der 4b der NMS Brixlegg alles um das Thema »Building Bridges« – Brücken bauen. Die Schüler der ersten Klasse informieren über Brücken aus Europa und bearbeiten das Thema fächerübergreifend in Musik, Kreativem Gestalten, Geografie und Geschichte auf. Die Brücke dient als Symbol für die Verbindung der fünf verschiedenen Nationalitäten in der Klasse.

Die vierte Klasse einigte sich nach einem intensiven Brainstorming und dem Besuch vom Leiter des Flüchtlingsheims St. Gertraudi auf ein Brücken bauen zu den Bewohnern des Flüchtlingsheims. Unter dem Motto

»Happy Winter« lernten sie den Flüchtlingskindern Ski fahren. Die Schiausrüstung bekamen sie vom Sportgeschäft H&N in Reith. Die Liftkarten bekamen



Die Kinder vor dem Schiverleih in Reith.

die Schüler ebenfalls gratis von den Bergbahnen. Zeitgleich spielten einige Schüler und Schülerinnen mit ihrem Lehrer Franz Kitzbichler am Parkplatz vor dem Heim Fußball. Für das Match spendierten der SV Niederndorf und Ernst Moser Dressen.

Eine Schülerin organisierte über die Firma Bonnevit eine Jause für alle und einer der Fußballspieler kochte anschließend noch ein afghanisches Gemüsegericht. Alle waren sich einig, dass diese Aktivitäten wiederholt werden sollen.

Jetzt hoffen alle, dass sie sich für den Youth Songcontest in Wien im Mai qualifizieren.

NEUE MITTELSCHULE

Kinderfasching

Einige engagierte Mütter veranstalten seit einigen Jahren am Faschingsdienstag den Kinderfasching in der NMS Brixlegg.

Unterstützt werden sie von der Gemeinde, fleißigen Müttern, der Firma Privatquelle Gruber und den Bäckereien in Brixlegg. Hansi und Anda sorgen immer für gute Stimmung und die guten Geister der Schule helfen mit, dass am nächsten Tag wieder alles sauber ist.

Der Erlös des Kinderfaschings geht heuer an Lisi König.



Die Organisatoren und Helfer beim Kinderfasching.

POLYTECHNISCHE SCHULE

Grenzenlos helfen

Am Montag, den 02.03.2015, war ein besonderer Tag an der PTS-Brixlegg. Elisabeth Cerwenka, Gründerin der Organisation »Grenzenlos helfen«, kam zu Besuch, um für ihr Hilfsprojekt von den Schülern einen Scheck im Wert von € 525 entgegenzunehmen.

Das Geld, das mittellose Familien in Afrika unterstützen soll, wurde u.a. beim Weihnachtsmarkt in Alpbach und durch zusätzliche Spenden der Schülerinnen und Schüler eingenommen. Zwei Stunden lang holte Frau Cerwenka Afrika, genauer gesagt die Provinz Ntrong in Ghana, in die Klassenzimmer und hinterließ durch ihre eindrucksvolle Präsentation und die Schilderung persönlicher Erlebnisse einen starken Eindruck bei den Ju-



gendlichen. Für ihre uneigennützte Arbeit wünschen wir Frau Cerwenka auch in Zukunft alles Gute!

POLYTECHNISCHE SCHULE

Bewerbung ist ...

... Werbung in eigener Sache – so könnte man den Nachmittag zusammenfassen, den viele Schüler und Schülerinnen der PTS Brixlegg nutzten, um sich auf ein Bewerbungsgespräch vorzubereiten.

Unter Anleitung einer »richtigen Trainerin« erarbeiteten die Jugendlichen Punkte, die man im Rahmen eines Bewerbungsgesprächs beachten sollte. Natürlich wurde das theoretische Wissen sofort praktisch umgesetzt und ein Bewerbungsgespräch simuliert. Eine Videoanalyse rundete diesen sehr erfolgreichen Nachmittag ab.

Ein herzliches »Danke schön« ergeht an dieser Stelle an die Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal, die durch



ihre Unterstützung die Durchführung dieses Workshops ermöglichte!

VOLKSSCHULE

Speedstacking



Speedsteking – flinke Hände sind gefragt!



Hallo Auto – wie jedes Jahr ein Erfolg!

Neuigkeiten aus dem Flüchtlingsheim

Als Positiv-Beispiel für Flüchtlingsarbeit wurde das Flüchtlingsheim St. Gertraudi im Februar vom ORF Tirol für seine Berichterstattung ausgewählt. Das Flüchtlingsheim besteht nun schon seit vierzehn Jahren und in dieser Zeit wurde viel an Integrationsarbeit geleistet.

Derzeit (Stand März 2015) werden von St. Gertraudi aus mit den Außenstellen Kramsach und Fügen über 100 Personen betreut. Besonders in den vergangenen Jahren gab es eine verstärkte Öffnung nach außen, die bereits viele Früchte trägt.

»Da für Asylwerber noch immer, bis auf wenige Ausnahmen, ein Arbeitsverbot gilt, haben wir kreative Wege gefunden, sie zu beschäftigen«, erklärt Heinz Purkhart vom Flüchtlingsheim. So entstand im Vorjahr das Projekt »Vinzihand«. Flüchtlinge können über die



Eine Möglichkeit zum Kennenlernen: Gemeinsames Trommeln mit Flüchtlingen.

Vinzenzgemeinschaft Tirol für Nachbarschaftshilfe angefragt werden.

Ebenso neu gegründet wurde der Verein »Freundeskreis Flüchtlingsheim St. Gertraudi« (www.fluechtling.org). Er fördert die die Begegnung der Flüchtlinge mit der einheimischen Bevölkerung, organisiert Veranstaltungen und Konzerte im Flüchtlingsheim und unterstützt die hauptamtlichen Mitarbeiter bei Öffentlichkeitsarbeit und Freiwilligenarbeit.

In den kommenden Wochen bieten sich wieder folgende Gelegenheiten zum Kennenlernen des Hauses und der Flüchtlinge:

Jeweils am 3. Donnerstag im Monat (nächste Termine: 16. April 2015, 21. Mai 2015, 18. Juni 2015) finden von 18:30 – 20:00 Uhr **Informationsabende für Ehrenamtliche und Interessierte** statt. Sie dienen der Begegnung und dem Austausch sowie zur Information rund um die Themen Flüchtlinge, Asyl, Freiwilligenarbeit etc.

Jeden 2. Montag im Monat findet von 19:00–21:00 Uhr ein **offener Trommel-Workshop** mit Flüchtlingen statt. Mehr Information bei Heinz Purkhart unter Tel. 0676 8850 882423 oder Mail: fh-reith@aon.at

Repair-Café: Am Samstag, 20. Juni findet von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein Repair-Café im Flüchtlingsheim statt. Repariert werden Elektrogeräte, Fahrräder, Textilien und Kleidung, Unterhaltungselektronik, Möbel, Spielzeug, Computer & Co sowie Haushaltswaren.

Jazz-Konzert mit Christian Wegscheider: Am Donnerstag, 25. Juni, 20 Uhr, laden die Vereine »Freunde zeitgenössischer Kunst Kramsach«, »Karibu Kramsach« und »Freundeskreis Flüchtlingsheim St. Gertraudi« zu einem Jazz-Konzert mit Christian Wegscheider & Friends. Eintritt: Freiwillige Spenden

AUS UNSEREM KINDERGARTEN

Schikurs 2015



Wir hatten eine tolle Woche und bedanken uns bei der Sparkasse Brixlegg für die finanzielle Unterstützung (Bustransfer)!

Pädagogin Maria Thaler



Nach fast 15-jähriger Tätigkeit durften wir Maria im Februar in den Mutterschutz verabschieden. Wir wünschen von Herzen alles Liebe und Gute.

Freiwillige Feuerwehr Brixlegg – Jahresbericht 2014

Glücklicherweise waren im abgelaufenen Einsatzjahr keine größeren Schadensereignisse zu beklagen. Die Einsatzstatistik weist aber insgesamt trotzdem 39 Brand- und technische Einsätze auf.

Für das größte Aufsehen sorgte vermutlich der Brand eines LKW beim Kreisverkehr in Richtung Rattenberg auf der B171 am 12.06.2014. Bedrohlich waren auch die Sturmschäden in der Nacht vom 21. auf den 22.10.2014. Alle Einsätze konnten rasch und unfallfrei abgearbeitet werden.

Viel Zeitaufwand und Engagement erfordern aber die Übungen und die Kurse. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 39 Kurse an der Landesfeuerwehrschule besucht. Mit 424 (!) Kursstunden opferten unsere Mitglieder insgesamt 53 Urlaubstage im Dienst der guten Sache. Nur so kann das hohe Ausbildungsniveau gehalten werden, zumal die technischen Anforderungen im Einsatzfall ständig steigen.

Auch die Bewerbungsgruppe war im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv. Der Höhepunkt war sicherlich die Qualifikation zum Landesnassparallelbewerb in Aschau im Zillertal, bei dem die 32 besten Feuerwehrmannschaften aus Tirol um den Landessieg kämpften.

Nebenbei konnte unsere Bewerbungsgruppe bei den Kuppelcups in Brixlegg und Erpfendorf jeweils den Tagessieg erringen.

Auch heuer findet im Gerätehaus in Brixlegg wieder der Bezirkskuppelcup statt. Am 9.5.2015 ab ca. 14:00 Uhr werden Mannschaften aus ganz Tirol um die begehrte Trophäe kämpfen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die unser Team unterstützen!

Die Jungfeuerwehr probt ebenfalls wöchentlich und bereitet sich so auf die vielfältigen Aufgaben im Feuerwehrdienst vor. Ein Jungfeuerwehrmann konnte im vergangenen Jahr beim Wissenstest das Leistungsabzeichen in Gold erfolgreich bestehen.

Interessierte Burschen und Mädchen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen, bei der Jungfeuerwehr hineinzuschnuppern. Sie sind es, die die Geschicke unserer Feuerwehr in Zukunft leiten werden.

Einsatz: Ölspur Zimmermoos



Am 13. März zeigte sich im Bereich Zimmermoos (Lehen) bis zum Autohof Lomo eine deutliche Ölspur.

Die Ölverschmutzung am Straßenbelag kann aufgrund der verminderten Reibung zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr führen.

Die ca. 2,8 km lange Ölspur wurde mit 630 kg Ölbindemittel gebunden. Insgesamt waren 20 Mann der Feuerwehr Brixlegg im Einsatz. Ursache für den unkontrollierten Dieselaustritt war ein Riss im Tank eines Reisebusses.

Einsatzstatistik 2014

► 39 Einsätze

22 Technische Einsätze

4 Brandeinsätze

Tankwagen Lomo (18.01.2014)

Kaminbrand Hohlsteinweg (06.05.2014)

LKW Brand Kreisverkehr (12.06.2014)

Müllkübelbrand Römerstraße (26.06.2014)

13 Alarmierungen über Brandmeldeanlagen

► 17 Brandsicherheitswachen

► **39 Fortbildungskurse** (36 Personen): Grundlehrgang, Maschinist, Zugskommandant, Technischer Grundkurs ...

► **12 Teilnahmen** an Leistungsbewerben

WO BIST DU?

Interesse an der Jungfeuerwehr?

Burschen und Mädels ab 12 Jahren: Meldet Euch bei Sebastian, Tel. 0680-1250260

VORANKÜNDIGUNG

BEZIRKSKUPPELCUP

Wann: Samstag, 09. Mai 2015, ab 14:00 Uhr

Wo: FF-Gerätehaus

MMK: Watterturnier und Maiblasen



Watterturnier 2015

Am 06. Februar veranstaltete die Marktmusikkapelle Brixlegg wieder ein Preiswatten im Probelokal. Wie im Vorjahr ließen es sich auch heuer zahlreiche Kartenspielerfreunde nicht nehmen, dieser Veranstaltung beizuwohnen. Über den Tagessieg durften sich dieses Jahr das Spielerpaar Reinhard Kapfinger und Herbert Prosch freuen. Die Musikkapelle Brixlegg freut sich schon wieder auf viele Teilnehmer im Jahr 2016.

Maiblasen 2015

Von 30. April bis 02. Mai zieht die Marktmusikkapelle wieder traditionell mit klingendem Spiel von Haus zu Haus bzw. durch die verschiedenen Ortsteile von Brixlegg und bittet dabei um eine Geldspende zur Erhaltung der Trachten und Instrumente bzw. für die Ausbildung der Jugend. Die Marktmusikkapelle Brixlegg bedankt sich bereits im Voraus bei der Brixlegger Bevölkerung für die freundliche Aufnahme und zahlreiche Spenden.

Neues aus der Lebenshilfe Werkstätte



Ab diesem Jahr stellt die Lebenshilfe für die fünf Filialen der Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal (RB MUT) – und damit auch für die Filiale Brixlegg – frühlinghafte Fenster-Dekorationen her.

Die dafür verwendeten »Holzblumen« werden in der »Gartengruppe« aus Spanholzplatten gesägt und bekommen in der Kreativ-Kunstgruppe durch einen Farbanstrich und mit Vliesstoff ihr endgültiges dekoratives Aussehen.

Bereits seit einigen Jahren sorgt die Lebenshilfe dort für weihnachtlichen Schaufensterschmuck. Diese Idee findet in den Zweigstellen selbst sowie bei den vielen Menschen, die daran vorbeigehen, großen Anklang.

Die Lebenshilfe hofft, mit dieser Idee bei Bankkundinnen und -kunden sowie aufmerksamen Fußgängerinnen und Fußgängern dazu beizutragen, Frühlingsgefühle zu wecken. (Norbert Fercher)

Lebenshilfe bietet kleine Buffets an.

Die Lebenshilfe Werkstätte Brixlegg bietet kleine Buffets für ca. 20 Personen (belegte Brötchen, Kuchen, Muffins) zu den Arbeitszeiten Montag–Freitag an. Bestellungen werden unter der Nummer 050/434 5010 gerne entgegen genommen.

Zfarramtliche Mitteilungen

OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Sonntag, 05. April 05.00 Uhr **Auferstehungsfeier**
10.00 Uhr **Osterhochamt** – musik. Gestaltung durch den Kirchenchor
Keine Abendmesse

OSTERMONTAG

Montag, 06. April 10.00 Uhr **Festgottesdienst**
18.30 Uhr **Novene**
Keine Abendmesse

Dienstag, 14. April ab 14.30 Uhr **Pfarrcafe**
14.30 Uhr 4. Tischmütternachmittag
16.30 Uhr **Jungschar- u. Schülermesse**

Freitag, 24. April 19.00 Uhr **Markusbittgang** Abgang bei der Pfarrkirche, anschließend Lobpreisgottesdienst in Mehrn

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag, 26. April 10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** – musik. Gestaltung: Kirchenchor
19.00 Uhr **Abendmesse**

Montag, 27. April 20.00 Uhr 2. Elternabend zu Erstkommunion

Dienstag, 28. April 16.30 Uhr **Jungschar- u. Schülermesse**

An den Samstagen im Mai ist um 19.00 Uhr Maiandacht auf dem Mariahilfberg!

TAG DER ARBEIT

Freitag, 01. Mai 08.00 Uhr **Hl. Messe** auf dem Mariahilfberg
18.30 Uhr **Novene**

Dienstag, 05. Mai 16.30 Uhr **Maiandacht** auf dem Mariahilfberg f. Schüler

MUTTERTAG – FIRMGUNG MIT ABT RAIMUND SCHREIER

Sonntag, 10. Mai 08.30 Uhr Aufstellung aller Firmlinge bei der NMS
09.00 Uhr **Festgottesdienst** mit Spendung der Hl. Firmung
19.00 Uhr **Abendmesse**

1. BITTAG

Montag, 11. Mai 19.00 Uhr **Bittgang** auf's Mariahilfberg

2. BITTAG

Dienstag, 12. Mai ab 14.30 Uhr **Pfarrcafe**
19.00 Uhr **Bittgang** nach Mehrn

3. BITTAG – GENERALPROBE ZU EK

Mittwoch, 13. Mai 19.00 Uhr **Bittgang** im Ort

CHRISTI HIMMELFAHRT – ERSTKOMMUNION

Do, 14. Mai 08.45 Uhr Aufstellung der Erstkommunikanten und anschl. Einzug
09.00 Uhr **Feierliche Messe**

TAGESANBETUNG VON 7.00–19.00 UHR

Sonntag, 17. Mai 10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**
19.00 Uhr **Wortgottesfeier**

Dienstag, 19. Mai 16.30 Uhr **Jungschar- u. Schülermesse**

PFINGSTSONNTAG

Sonntag, 24. Mai 10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** – musik. Gestaltung: Kirchenchor, neue geistl. Lieder
19.00 Uhr **Abendmesse**

PFINGSTMONTAG

Montag, 25. Mai 10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** auf der Hochkapelle
Keine Abendmesse

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 29. Mai 21.00 Uhr **Abendmesse** – musik. Gestaltung durch die Marktmusikkapelle, anschließend Nachtführung und Anbetung

FRONLEICHNAM

Do, 04. Juni 09.00 Uhr **Festgottesdienst** bei der NMS und **Prozession**

TAG DES LEBENS

Sonntag, 07. Juni 10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst** – anschließend Straßenfest vor dem Pfarrhof
19.00 Uhr **Wortgottesfeier**

Dienstag, 09. Juni ab 14.30 Uhr **Pfarrcafe**
15.00 Uhr **Jungschar- u. Schülermesse** anschließend *Spielefest*

HERZ-JESU-SONNTAG

Sonntag, 14. Juni 09.00 Uhr **Gottesdienst** bei der NMS und **Prozession**

Mittwoch, 24. Juni 19.00 Uhr Hl. Messe in Mehrn – musik. Gestaltung durch das Vokalensemble »Stimmband«

Vom 24. Juni bis einschließlich 9. September jeden Mittwoch um 19.00 Uhr Hl. Messe in Mehrn

Freitag, 10. Juli 08.45 Uhr **Schulschlussgottesdienst**

Do, 27. August ab 20 Uhr **Nachtanbetung**, bis Freitag 7 Uhr – Einsetzung

Taufen:

10.01. 2015 HUBER Julia Barbara
18.01. 2015 BLETZACHER David
24.01. 2015 HUMER Emma



Verstorbene:

22.01. JARAUSCH Aloisia
31.01. THALER Rosa
31.01. Dr. Josef RUPPRECHTER
17.02. SCHWINGSHACKL Katharina
18.02. SALCHNER Franz



Pfarrfest vorverlegt auf 6. September

SEIT 1995: »KEIN LICHT, KEIN STROM – WIR KOMMEN SCHON!«

20 Jahre Elektro Zobl – Jubiläumsfest am 9. Mai

Andreas Zobl gründete seine Firma im April 1995 mit zwei Mitarbeitern. Schon nach drei Jahren wurde ein neues Geschäftslokal in der Innsbrucker Straße gebaut. 1998 hatte die Firma bereits 8 Mitarbeiter. In den darauf folgenden Jahren wuchs das Unternehmen stetig auf über 30 Mitarbeiter an.

Im Jahr 2009 wurde das Geschäftslokal erweitert und umgebaut und erstrahlt seither im neuen Glanz. Heute besteht das Team von Elektro Zobl aus über 40 hochqualifizierten MitarbeiterInnen, davon 11 Lehrlingen und ist einer der namhaftesten Elektroinstallationsbetriebe im Tiroler Unterland.

Elektro Zobl feiert heuer das 20-jährige Betriebsjubiläum. Aus diesem Grund laden wir Sie zu unserem Jubiläumsfest am 09. Mai 2015 recht herzlich ein und möchten uns auf diesem Wege bei all unseren Kunden, Mitarbeitern und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!



Veranstungskalender bis Juni 2015

18.04.	30. Brixlegger Sparkassenlauf, Ortszentrum Brixlegg
19.04.-25.04.	Sonderausstellung »Bomben auf Brixlegg«, Gemeindeamt
22.04.	Bürger-Veranstaltung »Zukunft Brixlegg«, 19:00 Uhr VS Brixlegg
30.04.-02.05.	Maiblasen der MMK Brixlegg, Ortsgebiet Brixlegg
01.05.	Flohmarkt, Parkplatz Innkauf
02.05.	1. Brixlegger Genussfest, Ortszentrum Brixlegg
02.05.	Regionaler Bauernmarkt, Herrnhausplatz
09.05.	Bezirkskuppelcup der FF-Brixlegg ab 14:00 Uhr, FF-Gerätehaus
10.05.	Firmung in Brixlegg Pfarrkirche
14.05.	Flohmarkt, Parkplatz Innkauf
14.05.	Erstkommunion in Brixlegg, Pfarrkirche
16.05.	Kunstrausch – Basteln, Shoppen, Schlemmen und ein tolles Sommerfest ab 10:00 Uhr, Vorplatz Bergbaumuseum
25.05.	Flohmarkt, Parkplatz Innkauf
25.05.	Bergmesse auf der Hochkapelle Mariahilfbergl, Mehrnstein
03.06.	Zimmermooser Staudnfest, Freudangerl, Weiler Hof
04.06.	Flohmarkt, Parkplatz Innkauf
06.06.	Regionaler Bauernmarkt, Herrnhausplatz
07.06.	Straßenfest zum internationalen Tag des Lebens, Vorplatz Pfarrhof
13.+14.06.	Schülerschwimmen und Unterland-Schwimmcup, Freischwimmbad Brixlegg
13.06.	Brixlegger Dorffest, Gemeindegarten
27.06.	Laterndlfest der Schützenkompanie, Vorplatz Bergbaumuseum
28.06.	Flohmarkt, Parkplatz Innkauf